

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Rochat Philippe und Riess Max, beide PSS.	je 72 Punkte
5. Rüeeggler Gottfried, PSS., und Lips Walter, Kantonspolizei	je 71 Punkte
Gesamtwertung:	
1. Schiessen: PSS. schlägt Kantonspolizei mit	3: 8 Verlustpunkten
2. Kegeln: PSS. verliert gegen Kantonspolizei mit	60: 51 Verlustpunkten
Total: PSS. verliert gegen Kantonspolizei mit	63: 59 Verlustpunkten

Je dem ersten Schützen einer Sektion konnte am Absenden ein Zinn-gobelet überreicht werden. Die glücklichen Gewinner sind: Huber Heinrich, Kantonspolizei, und Trudel Adolf, PSS. — Wir gratulieren den Siegern auch an dieser Stelle.

Voranzeige. Die Generalversammlung der PSS., verbunden mit Absenden, findet voraussichtlich Ende Januar 1946 statt. Anträge an die Generalversammlung sind bis spätestens Ende Dezember 1945 dem PSS.-Vorstand einzureichen.

Liebe Kameraden! Das Jahr 1945 brachte uns endlich das so sehnlichst herbei gewünschte Kriegsende. Die Waffen ruhen, die Tod und Unglück bringenden Flugzeuge mit ihren Bombenlasten sind stillgelegt und werden zum Teil schon für menschenwürdigere Zwecke verwendet. Unser liebes Vaterland wurde in wunderbarer Weise einmal mehr von der Kriegsfurie verschont. Durch die seit Kriegsende veröffentlichten Tatsachenberichte haben wir ersehen können, wie nah wir einige Male am tiefsten Abgrund gestanden haben. Wie dankbar müssen wir dem uns so gütigen Schicksal sein, das den Krieg zu Ende gehen liess ohne unsern letzten und grössten Einsatz zu fordern. Ja, der Krieg ist zu Ende, aber der Friede, wie wir ihn uns vorstellten, der ist noch nicht errungen. Mit grossem Optimismus und vollem Vertrauen in unsere Behörden wollen wir im neuen Jahre an die auftauchenden Hindernisse herangehen und uns auch in Zukunft vor keinen, noch so grossen Widerständen klein kriegen lassen. Einmal muss es ja doch wieder „obsi“ gehen. Auch wir in der PSS. wollen da unsern Teil beitragen und der PSS.-Vorstand hofft, dass die gute Kameradschaft unter seinen Mitgliedern, die uns die langen Kriegsjahre durchstehen liess, auch in die Friedenszeit übernommen und weiter ausgebaut werden kann.

In diesem Sinne entbieten wir allen unsern lieben Kameraden, Offizieren und Fourieren, sowie unsern treuen Gönnern, ein recht frohes Weihnachtsfest und im Jahre 1946 viel Glück und beste Gesundheit. Habt Dank, liebe Kameraden, für die geleistete Arbeit und Mithilfe im zu Ende gehenden Jahre. Ein kräftiges: **Prosit 1946!**

Stalden GEMÜSE FRÜCHTE Confitüre **Conserven-**

...münnen vortrefflich!

Berneralpen Milchgesellschaft, Abteilung Conserven, Stalden Emmenthal

